

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Montag, dem **08.01.2018**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 27.11.2017**
- 4. Rathaussanierung - Entscheidung über die Materialauswahl der Vorhangfassade
Vorlage: 003/2018**
- 5. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 - Gewerbegebiet Bahnhofstraße Süd
-
Vorlage: 002/2018**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Nichtöffentlicher Teil

- 7. Antrag von Frau Angelika Reichelt auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 35 B - Neustadtgödens West -
Vorlage: 004/2018**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

2. stellv. Bürgermeisterin Ruth Bohlke als Ausschussvorsitzende
Ratsherr Frank Behrens
Ratsherr Frank David
Ratsherr Peter de Boer
Ratsherr Christian Fiedler
Ratsfrau Angela Hoffbauer
1. stellv. Bürgermeister Michael Ramke

Zuhörer/in

Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Thomas Ney

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeamtsrätin Nadine Stamer als Schriftführerin
Auszubildender Daniel Krebs

Gäste

Herr Biebricher Planungsbüro zu TOP 4
Herr Kapels Planungsbüro zu TOP 4
Herr Bertrams Elektroplaner zu TOP 4

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, 2. stellv. Bürgermeisterin Bohlke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Einwohnerfragestunde

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 27.11.2017**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Rathaussanierung - Entscheidung über die Materialauswahl der Vorhangfassade**
Vorlage: 003/2018

Nach den einleitenden Worten der Verwaltung stellte der verantwortliche Elektroplaner die Prüfergebnisse zur Photovoltaikanlage vor. Im Ergebnis wurde davon ausgegangen, dass die Anlage bei einer Laufzeit von 20 Jahren unter Berücksichtigung der notwendigen Investitionen einen Ertrag von rund 20.000 € erwirtschaften könnte, der jedoch aufgrund zu zahlender Steuern und Gebühren oder der sinkenden Einspeisevergütung auch geringer ausfallen könnte. Eine Förderung der Anlage kommt nur in Verbindung mit anderen Maßnahmen, z. B. der Einrichtung einer Stromtankstelle, in Betracht.

Da eine Entscheidung nach Durchführung der öffentlichen Ausschreibung erfolgen kann und für diese Maßnahme zusätzliche Gelder zur Verfügung gestellt werden müssen, folgte der Ausschuss dem Vorschlag, den Sachverhalt zunächst in den Fraktionen zu beraten. Von einem Ausschussmitglied wurde sich für die Einrichtung einer solchen Anlage ausgesprochen, da die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen sollte.

Zur Fassadengestaltung stellten die Architekten Biebricher und Kapels die von ihnen präferierten Fassadenplatten und –farben vor. Anhand von Mustern und Plänen konnten sich die Ausschussmitglieder einen Eindruck vom Material verschaffen. Der Ausschuss sprach sich dafür aus, die Entscheidung über die Farbgebung in den Fraktionen zu beraten und hierüber erst in der nächsten Sitzung zu beschließen. Hierfür wird das Planungsbüro Fotos von Referenzobjekten zur Verfügung stellen.

Es ergab sich aufgrund des Vorschlags eines Ausschussmitgliedes eine kurze Diskussion darüber, inwiefern die Bevölkerung hinsichtlich der Farbgebung beteiligt werden soll. Letztlich einigte man sich darauf, die verschiedenen Varianten an die Presse weiterzuleiten und auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

Beschlussvorschlag:

Für die künftige Vorhangfassade des Rathauses werden Zementfassadenplatten verwendet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 - Gewerbegebiet Bahnhofstraße Süd - Vorlage: 002/2018**

Nach Vorstellung der Abwägungsvorschläge durch die Verwaltung wurde von ihr auf Nachfrage bestätigt, dass der Wendehammer so dimensioniert wird, dass Müllfahrzeuge dort wenden können.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während des Beteiligungsverfahrens nach § 13 a i.V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 44 mit der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- - -